



Pressemitteilung

Von der Industriebrache zum In-Veedel Die Dokumentation eines gelungenen Umbaus

Das klassische Kölner Rheinpanorama ist nicht mehr konkurrenzlos: Im Rheinauhafen zieht ein Ensemble futuristischer Bauten die Blicke auf sich – ein deutlicher Hinweis darauf, dass die »Domstadt« den Sprung ins neue Jahrtausend geschafft hat. Weit über die Grenzen Deutschlands hinaus gilt der Rheinauhafen als beispielhaft für die Umgestaltung eines Industriebahnhofs zum Wohn- und Arbeitsquartier. Dabei besticht das Viertel durch seine moderne Architektur, atmet aber auch die Geschichte Kölns und seines Flusses. Mit dieser gelungenen Revitalisierung haben die Kölner ihre Liebe zum Wasser wiederentdeckt.

Die Bilder der Fotografin Claudia Kroth vermitteln die Ästhetik, Kraft und Weltoffenheit des Rheinauhafens. Dazu schildert der langjährige Projektleiter Franz-Xaver Corneth die urbane Neugestaltung aus erster Hand. Dieser Text-Bild-Essay bildet die erste Gesamtdokumentation des wohl spektakulärsten Kölner Stadtviertels.

Die Autoren:

Franz-Xaver Corneth (geb. 1953) ist gelernter Bankkaufmann und war Prokurist der Häfen und Güterverkehr Köln AG. Der RVG Rheinauhafen Verwaltungsgesellschaft mbH, die er mitbegründet hatte, stand er bis zu seiner Pensionierung 2016 als Geschäftsführer vor.

Claudia Kroth (geb. 1946) studierte an der Akademie der Bildenden Künste in München und an der Fachhochschule für Kunst und Design in Köln. Sie lebt und arbeitet als freie Fotografin in Köln.

Die Angaben zum Buch:

Der Rheinauhafen in Köln

Franz-Xaver Corneth (Text)

Claudia Kroth (Fotografien)

104 Seiten | 21 × 27 cm

65 farbige Abbildungen

Gebunden mit Schutzumschlag

29,90 Euro

ISBN 978-3-7743-0665-3